



# ZUKUNFT SICHERN.

TARIFBEWEGUNG ME

## TARIF NEWSLETTER 5

18. Januar 2021

Liebe/r Max,

heute Nachmittag sind die Tarifverhandlungen in der Metall- und Elektroindustrie in die zweite Runde gegangen. Von Südwestmetall haben wir konstruktive Vorschläge erwartet, wie die Transformation gelingt und wohin die Industrie steuert. Um die Zukunft zu gestalten und gute Lösungen in den Betrieben zu finden, braucht es einen vernünftigen Blick nach vorne. Doch davon war leider keine Spur. Stattdessen haben die Arbeitgeber ihre Forderungen bekräftigt, die einzig die Verschlechterung tariflicher Standards zum Ziel haben. So geht keine Zukunft und so geht man nicht mit seinen Beschäftigten um!

In diesem Tarifnewsletter findest Du aktuelle und knappe Informationen. Gib' die Infos weiter! Sprich' Deine Kolleginnen und Kollegen an! Diskutier' mit ihnen über unsere Forderungen und erzähle ihnen davon, was die Arbeitgeber fordern!

Glück auf!

Roman Zitzelsberger  
Bezirksleiter der IG Metall Baden-Württemberg



## VERHÄRTETE FRONTEN IN M+E-TARIFRUNDE 2021

Nach der zweiten Verhandlung in der Metall- und Elektroindustrie-Tarifrunde bleiben die Fronten verhärtet. Roman Zitzelsberger, Verhandlungsführer und IG Metall-Bezirksleiter: "Unsere Vorschläge zur Lösung der aktuellen Corona-Krise und der Transformation haben die Arbeitgeber weitgehend ignoriert, stattdessen haben sie Forderungen bekräftigt, die einzig die Verschlechterung tariflicher Standards zum Ziel haben. So geht keine Zukunft und so geht man nicht mit seinen Beschäftigten um!"

### DAS FORDERT DIE IG METALL:

- Ein Paket, das Beschäftigungssicherung, Zukunftsgestaltung und die Stabilisierung der Einkommen gleichermaßen ermöglicht. Dieses umfasst ein Volumen von 4 Prozent bei 12 Monaten Laufzeit, welches je nach betrieblicher Situation unterschiedlich eingesetzt werden kann: zur Stärkung der Einkommen und/oder für Beschäftigungssicherung durch Modelle der Arbeitszeitabsenkung mit Teilentgeltausgleich.
- Schaffung eines tariflichen Rahmens für betriebliche Zukunftstarifverträge, die beispielsweise Investitionen sowie Fortbildungsmaßnahmen festschreiben und betriebsbedingte Kündigungen ausschließen
- Verbesserung tariflicher Regelungen zur Ausbildung und des dualen Studiums sowie Ausweitung der M+E-Tarifverträge auf dual Studierende

### DAS FORDERN DIE ARBEITGEBER:

- Verzicht auf Entgeltsteigerungen bis das Vorkrisenniveau wieder erreicht ist  
→ **Nicht mit uns!**
- Streichen von tariflichen Errungenschaften wie Pausenregelungen und Einführung pauschaler Regeln, um vom Tarifvertrag abweichen und Kosten senken zu können  
→ **Das ist ein klarer Angriff auf Mitbestimmung!**

## ARBEITGEBER NUTZEN VERUNSICHERUNG DURCH CORONA AUS

Die Arbeitgeber wollen in großem Stil tarifliche Standards verschlechtern. Das zumindest lässt sich aus ihrem Forderungskatalog herauslesen. Das ist nicht nur dreist, sondern auch kurzsichtig: Die Corona-Pandemie und die schwierige wirtschaftliche Situation etlicher Betriebe werden vorübergehen, der Wandel der Industrie aber bleibt. Um die Transformation erfolgreich zu meistern, brauchen die Arbeitgeber die gleichen Beschäftigten, die sie jetzt vor den Kopf stoßen. Es ist an der Zeit, dass Südwestmetall endlich ernsthaft mit uns über Lösungen zur Beschäftigungs- und Zukunftssicherung verhandelt.

Die nächsten Verhandlungstermine stehen noch nicht fest. Die Tarifvertragspartner werden zeitnah miteinander weitere Termine abstimmen.

---



*"Corona wird vorbeigehen, die Transformation aber wird bleiben. Deswegen braucht es genau jetzt Zukunftskonzepte für sichere Arbeitsplätze und sichere Beschäftigung. Wir erwarten von den Arbeitgebern, dass sie uns endlich mit konstruktiven Vorschlägen entgegenkommen."*

Frank Sell, Bosch

*"Die Belegschaft bei John Deere gibt in der Corona-Krise Gewaltiges, die Auftragslage schießt in die Höhe. Deswegen erwarten wir endlich eine angemessene Beteiligung der Beschäftigten. Die Arbeitgeber können sich nicht länger hinter ihrem Streichkonzert verstecken, sondern müssen jetzt ein ordentliches Angebot auf den Tisch legen."*

Torsten Jann, John Deere



#### WIE GEHT ES WEITER?

Um Dich auf dem aktuellen Stand zu halten und Dir eine konstruktive Debatte mit Deinen Kolleginnen und Kollegen im Betrieb zu ermöglichen, versorgen wir Dich in den nächsten Wochen regelmäßig mit dem **Tarifnewsletter SPEZIAL**. In diesem erläutern wir Hintergründe, Fakten und bieten Kernbotschaften. Damit Du gut informiert bist, denn Du bist ein wichtiger Teil dieser Tarifrunde und wir zählen auf Dich!

---

**Weitersagen!**

**DU WILLST SCHNELLE INFOS ÜBER DIE IG METALL UND DIE  
TARIFRUNDEN DIREKT AUF DEIN SMARTPHONE? DANN MELDE DICH  
AUF TELEGRAM AN.**

**@igmbawue**